

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Offizielles Organ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt – Körperschaft des öffentlichen Rechts

25 Jahre Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Große Festveranstaltung mit vielen Höhepunkten im Gartensaal des Gesellschaftshauses Magdeburg

Rund 300 Gäste feierten am 8. Juni 2016 den diesjährigen „Tag der Ingenieure“ im Gesellschaftshaus Magdeburg. Ein Höhepunkt des Tages war die Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die im festlichen Ambiente des Gartensaals im wahrsten Sinne des Wortes mit Paukenschlag und Trommelwirbel von der temperamentvollen Samba-Band „Quinta Feira“ eröffnet wurde.

Vor 25 Jahren wurde die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als erste Ingenieurkammer in den neuen Bundesländern gegründet. Unter den Gratulanten fanden sich namhafte Persönlichkeiten, Wegbegleiter und Mitgestalter der Kammerentwicklung sowie in- und ausländische Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung zur Festveranstaltung ein. Einer von ihnen war Dr. Horst Reh-

berger, seinerzeit Wirtschaftsminister in Sachsen-Anhalt, der in seinem Grußwort an die Anfänge und den ersten Kammerpräsidenten erinnerte: „Da war Professor Dr. Klaus Hoppe – ein Glücksfall für Sachsen-Anhalt und seine Ingenieure. Er setzte sich leidenschaftlich für den raschen Erlass eines Ingenieurgesetzes ein. Das war zugleich die Geburtsstunde der Ingenieurkammer.“

Staatsminister Rainer Robra überbrachte das Grußwort der Landesregierung Sachsen-Anhalt und sprach als Ehrenmitglied der IK ST über das Thema: „Europafähigkeit des Ingenieurgesetzes Sachsen-Anhalt – gemeinsames Anliegen der Ingenieurkammer und der Landesregierung Sachsen-Anhalt“.

Kammerpräsident Jörg Herrmann betonte: „Wir feiern den 25. Geburtstag einer

Kammer, die in besonderer Weise für den Wandel und die Neufindung nicht nur des Ingenieurberufes, sondern einer ganzen Region steht. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat sie per Gesetz unter anderem die Aufgabe, die Ingenieur Tätigkeit zum Schutz der Allgemeinheit und der Umwelt zu fördern und die beruflichen Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder sowie das Ansehen des Berufsstandes zu wahren und zu fördern.“

Heute hat die Ingenieurkammer 1.850 Mitglieder, unterstützt von ca. 100 Personen, die sich ehrenamtlich in den Kammergremien engagieren.

Der Präsident der Bundesingenieurkammer, Hans-Ullrich Kammeyer, würdigte in seinem Grußwort die Leistungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für die Stärkung des Ingenieurstandes und ihren



Festveranstaltung „25 Jahre Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ – Kammerpräsident Jörg Herrmann begrüßt die Gäste



Kammerpräsident IK ST Jörg Herrmann, Staatssekretär im Bundesministerium Verkehr und digitale Infrastruktur Rainer Bomba, Vizepräsident IK ST Harald Rupprecht, Bankdirektor der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Manfred Maas, Geschäftsführer IK ST Dr. Rainer Berger



Zu den Gratulanten zählten auch die Handwerkskammer Magdeburg, hier im Bild Hauptgeschäftsführer Burghard Grupe (l.) und Peter Wangler, Geschäftsführer Brandt & Wangler sowie der Institutsleiter des Fraunhofer IFF, Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Schenk (r.)



Einsatz bei der Novellierung des Ingenieurgesetzes. Er unterstrich in diesem Zusammenhang auch noch einmal die Notwendigkeit der Novellierung eines Musteringenieurgesetzes.

Bundesstaatssekretär für Verkehr und digitale Infrastruktur, Rainer Bomba, wurde als Ehrenmitglied in die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt aufgenommen, weil er sich in hervorragender Weise für die Ingenieure und deren Kammer engagiert.

Für die Weiterentwicklung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt werden auch zukünftig Ingenieurinnen und Ingenieure mit Kompetenz gebraucht. „Beim Wettbewerb auf globalen Märkten reicht es nicht aus, nur durchschnittlich zu sein! Damit ist für Ingenieure in Sachsen-Anhalt ein einheitliches und europakompatibles Berufsausübungsrecht für Ingenieure wichtig“, so Kammerpräsident Herrmann.

Mit der Botschaft „Sachsen-Anhalt: Land der Ingenieure trifft Europa“ präsentierte sich wenige Tage später die neu gewählte Landesregierung und die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in Brüssel.

Traditionen ehren und die Zukunft aktiv gestalten, hierfür steht die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Mit einem ganzen Maßnahmenbündel hat sie den Kurs in Richtung Zukunft gestellt. Ein Beispiel hierfür: das vor kurzem gegründete regionale Netzwerk für digitales Planen und Bauen unter dem Dach der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.



Am Nachmittag fanden Workshops statt: Hier der Workshop der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt: »Entwicklung der deutsch-mongolischen Zusammenarbeit«



Dr. Rainer Berger mit Kammer-Ehrenmitglied Prof. Dr.-Ing. Bernd Hillemeier und dem Präsidenten der Bundesingenieurkammer Hans-Ullrich Kammeyer (v. l.)



Gäste der Festveranstaltung waren auch Vertreter des Mongolischen Straßenbauverbandes, die ein Gastgeschenk überreichten



Im Auditorium: Ehrenmitglied der IK ST und Wirtschaftsminister Sachsen-Anhalt a. D. Dr. Horst Rehberger und Hans-Ullrich Kammeyer, Präsident der BlnGK (v. l.)

Quinta Feira, eine der besten Sambabands Deutschlands, sorgte für stimmungsvolle Unterhaltung



Unter den Gästen auch Vertreter anderer Länderkammern, v. l. Dr. Ulrike Raczek, Geschäftsführerin der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Thomas Noebel, Bundesgeschäftsführer der BlnGK im Gespräch mit Jörg Herrmann, Präsident IK ST, Bild rechts Mitte: MR a. D. Bernd Wilkening, Ehrenmitglied der IK ST

Impressionen

„Tag der Ingenieure Sachsen-Anhalt 2016“



Empfang der Ehrenmitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt



Das gab es auch: bei sommerlichem Wetter – Zeit zum Stärken, für anregende Gespräche und zum Gedankenaustausch

In eigener Sache: Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gibt Staffelstab weiter

Nach 22 Jahren beendet Dr. Rainer Berger zur Jahresmitte 2016 seine Tätigkeit als Kammergeschäftsführer. In den Ruhestand zieht er sich noch nicht zurück. Als „Geschäftsführer Entwicklung und Netzwerke“ wird er noch weiterhin für die Kammer tätig sein und den Vorstand unterstützen.

Das Potenzial von Frauen in Führungspositionen lassen wir nicht ungenutzt! Den symbolischen Schlüssel und die Nachfolge als Geschäftsführerin übernimmt Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe. Herzlichen Glückwunsch!

Herr Dr. Berger bedankte sich bei allen Weggefährten der letzten 22 Jahre für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit einem sehr persönlichen Brief:



Symbolische Schlüsselübergabe am »Tag der Ingenieure 2016« – im Beisein des Vorstandes überreicht Geschäftsführer Dr. Rainer Berger den Geschäftsführerschlüssel an die neue Geschäftsführerin der IK ST, Susanne Rabe

Dankesbrief vom Geschäftsführer Dr. Rainer Berger

Magdeburg, 30.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

als Geschäftsführer der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt habe ich Ihnen in den vergangenen Jahren zahlreiche Briefe geschrieben. Dies wird in meinem Amt der letzte sein. Ein Brief, mit dem ich Ihnen danken möchte. Es war für mich eine große Ehre und die Herausforderung meines Lebens, die Kammer zu führen. Ich werde die Jahre, in denen ich hier mit Ihnen zusammen gearbeitet habe, in bleibender Erinnerung halten.

Ich habe mich entschieden, die Geschäftsstelle zu verlassen. Viele von Ihnen haben mir bereits geschrieben, haben mir ihre Anerkennung und ihren Dank für meine Arbeit ausgesprochen. Das möchte ich heute an Ihre Adresse zurückgeben. Ich bin tief gerührt angesichts Ihrer freundlichen Worte und Gesten. Und ich bin dankbar dafür, dass ich die Gelegenheit hatte, mit so vielen Menschen verbunden zu sein, die sich gemeinsam der Kammer verschrieben haben.

Es gehört wohl zum Leben eines Kammergeschäftsführers, sein Tun immer in irgendeiner Form von den Tagesaufgaben in neuen Prioritäten zu ordnen. Ich habe viel Zeit mit aus-

gleichenden Debatten und überzeugenden Gesprächen verbracht. Das war nur mit einem Mitarbeiterteam möglich, das mit hoher Eigenverantwortung und Kollegialität handelt und sich von meiner Dynamik anstecken ließ. Kraft und Zuversicht hat die Mitgestaltung der Führung mit dem Vorstand gegeben. Im Alltag ging es darum, von einer begonnenen Aufgabe zur nächsten zu eilen. Und es war schwierig, dabei den Kontakt zu den Menschen zu halten, die nun wirklich Herz und Seele einer Ingenieurkammer sind. So lassen Sie es mich heute ein letztes Mal versuchen, Sie zu erreichen.

In den zweiundzwanzig Jahren, in denen ich Geschäftsführer der Kammer gewesen bin, haben wir gemeinsam große Schritte zurückgelegt, um unsere Vision von der großen Kammer als internationaler Qualitätsstandard für alle Ingenieurinnen und Ingenieure Wirklichkeit werden zu lassen und gleichzeitig Sachsen-Anhalt zu einem Land der Ingenieure weiter zu entwickeln. Und natürlich für eine starke Kammer Kammermitglieder zu halten, zu aktivieren und zu gewinnen. Ich glaube immer noch, dass wir das Zeug dazu haben. Deshalb ziehe ich mich nicht in den Ruhestand zurück. Als Geschäftsführer Entwicklung und Netzwerke werde ich weiterhin für die Kammer tätig sein und den Vorstand unterstützen. Was meine Nachfolgerin angeht, habe ich Frau Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe mit Nach-

druck empfohlen, weil sie das Zeug hat, in dieser Führungsposition engagiert und erfolgreich durchzustarten. Sie wird die hohe Verantwortung für die Stabilität der Kammerentwicklung auch bei zukünftigen Veränderungen aufbringen. Ich glaube, dass die gewaltigsten und innovativsten Aufgaben noch vor der Kammer liegen. Und ich freue mich, den Erfolg der Ingenieurkammer in einer neuen Rolle zu sehen und dazu beizutragen.

Die Kammer, das war und ist für mich eine Chance und eine wunderbare Zeit. Wir alle können stolz sein auf das, was wir erreicht haben. Ich persönlich bin dankbar dafür, dass meine berufliche Entwicklung in der Kammer begleitet war von Menschen, die mein Leben bereichert haben – mit Freundschaft, mit Unterstützung, mit Humor.

Alle zusammen und jeder für sich haben wir unsere Arbeit getan. Wir haben Akzente gesetzt. Wir haben die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu einer starken Kammer gemacht. Ich wünsche Ihnen und der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt von Herzen alles Gute für die Zukunft.

*Mit großem Respekt und
den besten Wünschen
Ihr Rainer Berger.*

Ehrenmitgliedschaft der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für Herrn Staatssekretär Rainer Bomba



Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium Verkehr und digitale Infrastruktur (2.v. l.), wird von Kammerpräsident Jörg Herrmann (r.) mit der Ehrenmitgliedschaft der IK ST geehrt, daneben Vizepräsident Conny Eggert und Vizepräsident Harald Rupprecht

Die Ingenieurkammer nahm die Festveranstaltung zu ihrem 25-jährigen Jubiläum für einen weiteren Höhepunkt zum Anlass. Im Beisein der beiden Vizepräsidenten,

Conny Eggert und Harald Rupprecht, zeichnete der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Jörg Herrmann, den Staatssekretär im Bundesministerium für

Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Dipl.-Ing. Rainer Bomba, mit der Ehrenmitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt aus.

In seiner Laudatio betonte Kammerpräsident Jörg Herrmann: „...ich freue mich sehr, heute auf Beschluss der Vertreterversammlung vom 22. April 2016 einen langjährigen Weggefährten und geschätzten Politiker im Namen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ehren zu dürfen. Herr Bomba, Sie sind uns allen als besonders aktiver Politiker und leidenschaftlicher Ingenieur bekannt. Schon immer haben Sie sich sehr für unseren Berufsstand engagiert. Ob hier in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, in der Bundesingenieurkammer oder bei bedeutenden Infrastrukturprojekten – überall wo wichtige Weichen für uns Ingenieure gestellt wurden und werden, trifft man Sie an.“

Die Ehrenmitgliedschaft wird nur sehr selten und nur an ganz hervorragende Persönlichkeiten verliehen, deren Verdienste um die Ingenieurkammer oder den Berufsstand allgemein anerkannt sind.

Diese hohe Auszeichnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wurde in den zurückliegenden 25 Jahren bislang nur 16 Personen zuteil. Wer diese Auszeichnung erhält, der hat wirklich Außergewöhnliches geleistet!

Foto: Viktoria Kühne

Jetzt bewerben: Ehrung von Magdeburger Unternehmen

Wir möchten unsere Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt darüber informieren, dass die Ottostadt Magdeburg auch in diesem Jahr wieder Unternehmen ehrt, die sich erfolgreich und in besonderem Maße für die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Magdeburg engagiert haben.

Unter dem Motto »Erfolgsfaktor Unternehmensnachfolge« sollen in diesem Jahr Unternehmerinnen und Unternehmer geehrt werden, die erfolgreich in der Unternehmensnachfolge waren und damit die Voraussetzungen für Bestand und Entwicklung

des Unternehmens geschaffen haben, was wiederum zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Magdeburg beiträgt. Hierzu zählen insbesondere:

- Unternehmensnachfolge innerhalb der Familie
- unternehmensinterne Nachfolge
- externe Nachfolge durch Unternehmensübertragung
- Unternehmensnachfolge durch Existenzgründer.

Bitte richten Sie ein formloses Schreiben unter kurzer Darstellung der Unternehmensnachfolge bis zum 9. September 2016 an:

Landeshauptstadt Magdeburg
Beigeordneter für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit
Herr Rainer Nitsche
Julius-Bremer-Straße 10
39090 Magdeburg

Tel.: 0391/540 2666
Fax: 0391/540 2619
www.magdeburg.de

Nähere Informationen finden Sie auch unter »NEWS« auf unserer Homepage:
www.ing-net.de

Sachsen-Anhalt: Land der Ingenieure trifft Europa

Ingenieurkammer präsentiert in Brüssel Ingenieurleistungen aus Sachsen-Anhalt

Mit der Botschaft »Sachsen-Anhalt: Land der Ingenieure trifft Europa« hatten Sachsen-Anhalts Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, und der Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Jörg Herrmann, zu einem Fest der Begegnung in die Landesvertretung bei der Europäischen Union nach Brüssel eingeladen. Am Donnerstag, dem 23. Juni 2016, präsentierte dort die Ingenieurkammer Ingenieurleistungen aus Sachsen-Anhalt.

„Die Ingenieure in Sachsen-Anhalt waren von Anfang an ein ganz wichtiger und unverzichtbarer Schrittmacher des wirtschaftlichen Konsolidierungsprozesses in Sachsen-Anhalt. Als Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft haben Ingenieure das Ohr am Puls der Zeit. Sie sorgen für die rasche Umsetzung von Innovationen und stehen für technologische Nachhaltigkeit“, sagte Ministerpräsident, Dr. Reiner Haseloff, in seiner Begrüßungsrede vor 450 geladenen Gästen. Traditionen ehren und die Zukunft aktiv gestalten – hierfür steht die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die vor wenigen Tagen ihr 25-jähriges Jubiläum feierte. Sie war die erste Ingenieurkammer, die in den neuen Bundesländern 1991 gegründet wurde und sich seitdem für den Berufsstand der Ingenieure engagiert.

Ingenieure als innovatives Rückgrat der Gesellschaft, sind für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt unabdingbar. Mit einem ganzen Paket, geschnürt aus Ideen und Präsentationen, reiste die Delegation der Ingenieurkammer nach Brüssel, um Sachsen-Anhalts Ingenieurtradition unter

Beweis zu stellen und die Leistungsstärke der Ingenieure von gestern, heute und morgen zu präsentieren.

Hierfür bezog die Ingenieurkammer auch Partner ein, wie die Otto-von-Guericke-Gesellschaft, die Otto von Guericke höchst persönlich nach Brüssel entsendete, um den berühmten Halbkugelversuch durchzuführen. Ingenieurleistungen von heute und morgen präsentierten hingegen Wissenschaftler des Magdeburger Fraunhofer Institutes. Sie demonstrierten, wie ein Wagen in virtueller Umgebung mittels taktile Griffe bewegt werden kann und wie mit einem RFID-Armband Befüllprozesse von Kommissionierwagen kontrolliert werden. Zum Einsatz kommen diese Fahr- und Pickassistenzen beispielsweise in intelligenten Logistikräumen.

Neben Wissenschaft zum Anfassen wurden auch Themen zur Berufs- und Energiepolitik diskutiert und beraten. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hatte ein Workshopprogramm mit den Fachthemen »Berufspolitik „Ingenieur“ in Europa« und »Energieeffizienz in der EU-Umweltstrategie« organisiert, um ihre Standpunkte darzulegen und anschließende Fachdiskussionen mit Vertretern auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zu führen.

Außerdem standen Besuche bei dem EU-Abgeordneten Arne Lietz im Europäischen Parlament sowie ein Treffen mit Andreas Müller, Referent für Europafragen im Bundesverband der Freien Berufe (BFB) in Brüssel auf dem Programm. Das Treffen im Büro des BFB wur-



Präsident Jörg Herrmann überbringt das Grußwort Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt als Mitveranstalter des Sommerfestes

de über Bundesgeschäftsführer der BngK, Thomas Noebel organisiert. Das Büro kann von den Länderkammern als Anlaufstelle genutzt werden, um berufspolitische Themen auf europäischer Ebene zu beraten. Im Büro des BFB wurden folgende Themen diskutiert: Gemeinsamer Ausbildungsrahmen für Ingenieure in Europa, Binnenmarktstrategie: länderspezifische Empfehlungen für Deutschland, Diskussion zu einem Fragebogen zur Einführung eines Dienstleistungspasses durch die EU-Kommission.

„Der Erfolg der europäischen Wirtschaft wird in Zukunft immer stärker von der Fähigkeit der Ingenieurkammern abhängen, das Potenzial der KMU mit seinen Ingenieurinnen und Ingenieuren in Europa zu unterstützen!“, betonte Kammerpräsident Jörg Herrmann.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hat mit einem ganzen Maßnahmenbündel den Kurs in Richtung Zukunft gestellt. Ein Beispiel hierfür: das vor kurzem gegründete regionale Netzwerk für digitales Planen und Bauen unter dem Dach der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. In diesem Zusammenhang setzt sich die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für den flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes und die Nutzung des hierfür von der Bundesregierung bereitgestellten Breitbandförderungsprogrammes ein. Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Rainer Bomba, Ehrenmitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, reiste eigens hierfür aus Berlin an, um über Eckpunkte zu diesem Programm zu diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten zur zeitnahen Umsetzung auszuloten.



Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium Verkehr und digitale Infrastruktur, Sven Schulze, Abgeordneter der CDU im Europäischen Parlament für Sachsen-Anhalt, Jörg Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident Sachsen-Anhalt, Daniel Sturm, Mdl, CDU; Andreas Schumann, Mdl, CDU (v.l.)

Impressionen

»Sachsen-Anhalt: Land der Ingenieure trifft Europa«



Rainer Bomba und Jörg Herrmann testen intelligente Ingenieurleistungen aus Sachsen-Anhalt, die das Fraunhofer IFF präsentierten



Iannis Pantalis, Generaldirektion Internationale Kooperation & Entwicklung bei der EU-Kommission und Bundesgeschäftsführer Thomas Noebel, Bingk



Beim Besuch der IK ST von Arne Lietz im Europäischen Parlament gab der SPD-Abgeordnete für Sachsen-Anhalt Einblick in seinen Arbeitsalltag



Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff bei der Begrüßung der Gäste



Ingenieurtradition aus der Region präsentierte Otto von Guericke



Das Workshopprogramm der IK ST; rechts: Kammerpräsident Jörg Herrmann im Gespräch mit Klaus Thürried, Generalsekretär European Council of Engineers Chambers (ECEC) und Frau Dr. Henrike Franz, Leiterin des Büros der Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU in Brüssel

Recht: Asbesthaltige Fugen von Plattenbauten

Überbauung asbesthaltiger Fugen von Plattenbauten mit einem Wärmedämm-Verbundsystem wird gemäß Gefahrstoffverordnung verboten

Aus dem Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes des Landes Sachsen-Anhalt, 3. Senat – vom 11. April 2016 (3 L 90 1 A 149/13 MD) zur Ablehnung des Antrages der Klägerin auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg – 1. Kammer – vom 24. März 2015 (1 A 149/13 MD) ergeben sich in Umsetzung des geltenden Rechts gemäß der Gefahrstoffverordnung die folgenden grundlegenden Positionen:

1. Die mit dem asbesthaltigen Fugenfüllstoff MORINOL gefüllte Fuge ist Be-

standteil der Außenwand und bildet damit einen asbesthaltigen Gebäudeteil.

2. Beim Anbringen von Wärmedämmung ohne vorheriges Entfernen des asbesthaltigen Fugenfüllstoffes werden verbotene Arbeiten an einem asbesthaltigen Gebäudeteil durchgeführt.
3. Das Aufbringen einer Wärmedämmung auf ein asbesthaltiges Gebäudeteil im Rahmen der energetischen Gebäudesanierung ist keine Sanierungsarbeit im Sinne der Gefahrstoffverordnung, so dass die Ausnahmeregelungen für ASI-Arbeiten nicht greifen.
4. Die Verwendung asbesthaltiger Gebäudeteile als Träger von Wärmedämmun-

gen ist nicht zulässig. Das asbesthaltige Fugenmaterial ist vor der Durchführung von Maßnahmen der Fassadengestaltung an Bauten mit asbesthaltigen Fugen rückstandsfrei zu entfernen.

Dieser Sachverhalt ist bei zukünftigen Planungen, Ausschreibungen und Auftragsvergaben von allen Beteiligten und Verantwortlichen zu berücksichtigen. Für nähere Erläuterungen steht im Landesamt für Verbraucherschutz Herr Dipl.-Phys. Owen Gräfe, Tel. 0340 6501 246, zur Verfügung.

Fachtagung INGENIEURFORUM Tragwerksplanung

Veranstaltung der vpi-Landesvereinigung Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt



Das Ingenieurforum Tragwerksplanung hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem wichtigen und interessanten Weiterbildungsforum für Ingenieure entwickelt. Mit dem Ingenieurforum wollen die Veranstalter aktuelle Themen der Tragwerksplanung aufgreifen und zur Diskussion stellen.

Programm

09:00 – 09:15 Uhr | Begrüßung

Dipl.-Ing. Ulrich Beyer, Vorstandsmitglied IK ST und Vorsitzender vpi Landesvereinigung

09:15 – 10:45 Uhr | DIN EN 1090 als aktuelles Ausführungsregelwerk für den Stahl- und Metallbau - Anwendungsgrundlagen und Anforderungen

Referent: Dipl.-Ing. René Schasse, Schweißtechnische Lehranstalt Magdeburg

10:45 – 11:15 Uhr | Kaffeepause

11:15 – 12:45 Uhr | ETAG 029, Anhang C, Bemessung von Injektionsanker in Mauerwerk und Anhang B, Empfehlungen für die Durchführung von Zugversuchen

Referent: Dipl.-Ing. Olaf Schinkel, fischer Deutschland Vertriebs GmbH, Waldachtal

12:45 – 13:45 Uhr | Mittagspause mit Imbiss

13:45 – 14:55 Uhr | Flachdecken in Elementbauweise

Referent: Dipl.-Ing. Ulrich Bauermeister, FLIGRAN Trägersysteme GmbH & Co. KG, Leese

14:55 – 15:30 | Kaffeepause

15:30 – 17:00 | Altes Bauwerk – neue Informationen: Ansätze zur Nach-

rechnung bestehender Betonkonstruktionen.

Referent: Dipl.-Ing. Michael Weber, TU Kaiserslautern

17:00 Uhr | Schlusswort und Ende der Tagung

Gebühren

60,00 € Mitglieder vpi und IK
85,00 € Sonstige

Termin

Donnerstag, 22. September 2016,
09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Ort

Halle (Saale), Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg, (Heide-Süd),
Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 328

Fax-Anmeldung

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Stichwort: INGENIEURFORUM Tragwerksplanung

Telefax: 0391 62889-99 (Bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Fachtagung INGENIEURFORUM Tragwerksplanung

*Gemeinsame Veranstaltung der vpi-Landesvereinigung Sachsen-Anhalt
mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.*

Termin: Donnerstag, 22. September 2016, 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Ort: Halle (Saale), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, (Heide-Süd),
Von-Seckendorff-Platz 1, Hörsaal 328

Gebühren: Mitglieder vpi und IK 60,00 €
Sonstige Teilnehmer 85,00 €

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung an.

Titel/Vorname/Name

Anschrift für Rechnung

Mitglied IK Sachsen-Anhalt, Mitglieds-Nr.: _____

Mitglied vpi _____

Sonstige _____

Telefon-Nr.

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift



Bekanntmachungen: Beschlüsse der 16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22.04.2016

Beschluss 46/2016 16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22.04.2016

Bestätigung der Haushaltsrechnung für das Jahr 2015

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses vom 31.12.2015 der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, erstellt von Herrn Sven Schubert (Steuerberater) und dem vorliegenden Bericht der Gliemer Societät (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg) stellte der Rechnungsprüfungsausschuss laut Haushalts- und Kassenordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, §§ 7 und 8, an die 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt den Antrag, die Haushaltsrechnung für das Jahr 2015 zu bestätigen.

Durch die 5. Vertreterversammlung beschlossen am 22.04.2016.

Ausgefertigt am 25.04.2016

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt am 29.06.2016.

Beschluss 47/2016 16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22.04.2016

Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2015

Auf der Grundlage des vorliegenden Berichtes der Gliemer Societät (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg) sowie den dazu gegebenen Erläuterungen durch den Rechnungsprüfungsausschuss stellte der Rechnungsprüfungsausschuss an die 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt den Antrag, den Vorstand für das Haushaltsjahr 2015 zu entlasten.

Durch die 5. Vertreterversammlung beschlossen am 22.04.2016.

Ausgefertigt am 25.04.2016

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Zur Kenntnis genommen durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt am 29.06.2016.

Beschluss 48/2016 16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22.04.2016

Rücklagenentwicklung für das Haushaltsjahr 2016

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses vom 31.12.2015 der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, erstellt von Herrn Sven Schubert (Steuerberater), und dem vorliegenden Bericht der Gliemer Societät (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg) stellte der Haushaltsausschuss an die 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt den Antrag, die Rücklagenentwicklung für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.

Rücklagen (verfügbare eigene Mittel per 31.12.2015)	455.228,26 €
Zuführung allgemeiner Rücklagen (Jahresabschluss per 31.12.2015)	+ 15.339,99 €
Rücklagen (verfügbare eigene Mittel per 31.12.2016)	470.568,25 €

Durch die 5. Vertreterversammlung beschlossen am 22.04.2016.

Ausgefertigt am 25.04.2016

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Zur Kenntnis genommen durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt am 29.06.2016.

Beschluss 49/2016 16. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 22.04.2016

Ehrungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt: Vorschläge für Auszeichnungen, die anlässlich von Kammerveranstaltungen im Jahr 2016 verliehen werden

Der Vorstand der Ingenieurkammer empfahl der 5. Vertreterversammlung, laut der Ehrungsordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, folgende Person zu ehren:

Ehrenmitgliedschaften

Die „Ehrenmitgliedschaft“ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wird an Herrn Dipl.-Ing. Rainer Bomba – Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur – verliehen. Herr Dipl.-Ing. Rainer Bomba engagiert sich in verdienstvoller Weise für den Berufsstand der Ingenieure. Er vertritt die Ingenieurinteressen in der Öffentlichkeit und wirbt für die Achtung und Anerkennung des Ingenieurberufes (u. a. Übergabe Infrastrukturprojekte in Sachsen-Anhalt, Parlamentarische Abende, Baustellen-Vorort-Termine in Sachsen-Anhalt, Projektberatung mit Kammermitgliedern, Vortrag zum „Tag der Ingenieure Sachsen-Anhalt 2016“). Herr Bomba hat zu zahlreichen Kammermitgliedern im Bereich des Planens und Bauens enge Kontakte.

Von der Vertreterversammlung beschlossen am 22.04.2016.

Magdeburg, den 25.04.2016

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Zur Kenntnis genommen durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt am 29.06.2016.

Termine: Veranstaltungen und Weiterbildungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.ing-net.de > Termine

Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen der IK ST online: www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	Link Informationen
19.09.2016	Magdeburg	7. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
17.10.2016	Magdeburg	8. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
11.11.2016	Magdeburg	9. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
11.11.2016	Magdeburg	17. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine
12.12.2016	Magdeburg	10. Vorstandssitzung 2016 der IK ST	www.ing-net.de > Termine > Interne Termine

Termine/Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurkammer und Bildungspartner

Termin	Ort	Veranstaltung/Seminar	Link Veranstalter
24.08.2016	Leipzig	Brandschutz in Hochhäusern	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung extern
07.09.2016	Halle-Peißen	Plausibilisierung von Gutachten – Systematische Überprüfung von Verkehrswerten	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung extern
22.09.2016	Halle (Saale)	Ingenieurforum Tragwerksplanung 2016	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
22.09.2016	Magdeburg	20. Treffen der Wirtschaft	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
29.09.2016	Magdeburg	BIM Tour: Einsatz von BIM in der Praxis	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
29.09.2016	Kiel	Effiziente Gebäude 2016 – 8. Norddeutsche Passivhauskonferenz	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
30.09.2016	Dessau-Roßlau	Die EnEV ab 2016: Schwerpunkt Nachweisführung	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
05.–07.10.2016	Wismar	23. Nordische Bausachverständigen-Tage	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
11.10.2016	Berlin	Haftpflichtversicherung für Sachverständige	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
12.10.2016	Wernigerode	Firmenkontaktmesse HS Harz	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
19.10.2016	Magdeburg	Firmenkontaktmesse OvGU	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
19.10.2016	Berlin	20. buildingSMART-Forum	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
25.10.2016	Halle-Peißen	Preisentwicklung in den letzten 2 Jahren	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
26.10.2016	Leipzig	Die Sachverständigentätigkeit im Privatauftrag	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung extern
29.10.2016	Magdeburg	22. Fest der Technik	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
10.11.2016	Leipzig	Tagung „Nachwachsende Baustoffe in Sanierung und Denkmalpflege“	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine
22.11.2016	Dessau-Roßlau	Brandschutz im geregelten und nicht geregelten Sonderbau	www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung
22.–23.11.2016	Berlin	dena-Kongress 2016	www.ing-net.de > Termine > Sonstige Termine

Impressum

Herausgeber

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 62889-0
Fax: 0391 62889-99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe
Redaktion
Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.